

[2736] Ein junger lebhafter Norweger — 6 Jahre im Buchhandel beschäftigt sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Prinzipale, Stellung — eventuell als Volontär — in einer deutschen Sortimentsbuchhandlung. Nähere Auskunft bei Christiania.

J. W. Cappelen, Buchhandlung.

[2737] Ein j. Mann (Pharmaceut), welcher ein halbes Jahr in frequent. Sort. Leipzigs als Volontär thätig war, sucht sofort Stelle in mittlerem Geschäft Leipz. od. Süddeutschl., wo ihm Gelegenheit geboten wäre, den Sortimentsbuchh. allseitig u. gründlich kennen zu lernen. Gef. Offerten unter # 1541. an die Exped. d. Blattes erbeten.

[2738] Ein tüchtiger Gehilfe, mit den neueren Sprachen vertraut und im Sortimentsbuchhandel bewandert, sucht auf 1. April Stellg. — Näheres bei J. J. Christen in Tgun (Schweiz).

[2739] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3jährige Lehrzeit beendete und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zur weiteren Ausbildung eine Stelle. Derselbe ist der deutschen und polnischen Sprache mächtig und mit allen buchhändl. Arbeiten vertraut. Gef. Offerten direkt. Tarnow.

Karl Raschka.

[2740] Ein junger Mann von 24 Jahren mit Gymnasialbildung, der dem Buchhandel seit mehr als 7 Jahren angehört und infolge seiner Thätigkeit in nur hochangesehenen Firmen des In- und Auslandes über gute Sortiments- u. Sprachkenntnisse verfügt, sucht Stellung, am liebsten wieder im Auslande. Gef. Anerbieten erbeten unter H. H. 379. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[2741] Ein Gehilfe (25 J.), 7 J. im Buchhandel, m. besten Zeugnissen u. Empfehlungen, welcher zuletzt in einer Universitätsstadt konditionierte u. jetzt seit der Beendigung seiner einj. freiw. Militärzeit, dem 1. Okt. v. J., wieder in dems. Geschäft thätig u. an fleißiges u. pünktliches Arbeiten gewöhnt ist, sucht Stellung in einem größeren Sortiment. Gef. Off. sub F. W. 1854. durch die Exped. d. Bl.

[2742] Ein hiesiger Buchhändler, seit 30 J. thätig (im Verlag und Sortiment), vertraut mit dem Reproduktionswesen, namentlich mit den neueren Vervielfältigungsmethoden, sucht für seine freie Zeit (den halben Tag) Beschäftigung.

Gef. Zuschriften erbitte unter Chiffre A. Z. Nr. 24. und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

G. E. Schulze in Leipzig.

[2743] Ein mit allen Arbeiter vertrauter, erf., zuverlässiger Gehilfe mit guter Schulbildg. sucht unter bescheid. Ansprüchen sogleich Beschäftigung in einer Verlagsbuchhandlg. — Gef. Offerten unter N. Z. 1479. durch die Exped. d. Bl. erb.

[2744] Für einen gewandten 16jährigen Sekundaner wird zum baldigen Antritt eine Buchhändlerlehrlingsstelle gesucht. Gef. Offerten mit Angabe aller Bedingungen unter K. P. 1652. an die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

[2745] Das bei mir erschienene sehr praktische

Portobuch

25 Bogen gebunden 1 M 50 A

50 " " " 2 M 50 A,

das wegen seiner Übersichtlichkeit in vielen Buchhandlungen benutzt wird, habe ich zur Anschaffung bestens empfohlen.

Saalfeld an d. Saale.

G. Riese.



[2746] Die neueste Nummer der „Leipz. Allg. Moden-Zeitung“ schreibt über die Rundschau wie folgt:

„Die Rundschau für Bücherfreunde (A. Foerster's Verlag in Leipzig), von welcher uns mehrere Nummern vorliegen, hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens sich einen zahlreichen Leserkreis geschaffen. Der unermüdet thätige und strebsame Herausgeber hat mit gründlichster Sachkenntnis es vortrefflich verstanden, den Lesern alle Erscheinungen im Buchhandel in einer kurzen Übersicht nicht allein, sondern auch in ganz interessanter Weise vorzuführen, damit den Bücherfreunden die Wahl bei ihren Neuanschaffungen wesentlich und sachgemäß erleichtert wird. Alle Werke wissenschaftlichen wie belletristischen Inhalts werden nach Titel, Inhalt und Preis (mit kurzen trefflichen Besprechungen und Empfehlungen versehen) übersichtlich aufgeführt, so daß jedermann sich an der Hand dieses bewährten Führers leicht zurecht finden kann; dadurch, daß die Rundschau nicht nur über alle neuen Erscheinungen des Inlandes, sondern auch über diejenigen des Auslandes und den antiquarischen Verkehr gewissenhaft Bericht erstattet, wird ihr Wert und ihre Brauchbarkeit wesentlich erhöht. Daß der Herausgeber durch die »kleinen Mitteilungen«, in welchen er oft mit glücklicher Hand Satire und Witz als gute Würze verwendet, nebenbei auch für die Unterhaltung seiner Leser zu sorgen bestrebt ist, können wir nur anerkennen. Da im übrigen auch die Ausstattung der Rundschau eine sorgfältige genannt zu werden verdient, so kann und wird dem Unternehmen des Herrn A. Foerster der weitere Erfolg gewiß nicht fehlen.“

Die Herren Sortimentier bitte ich, die — **Rundschau für Bücherfreunde** — als bestgeeignetes und billigstes Verkehrsmittel immer mehr zu verwenden. Den Herren Verlegern empfehle ich die Rundschau zu lebhafter Insertionsbenutzung angelegentlichst. Circulare über neue Erscheinungen werden möglichst direkt per Kreuzband erbeten.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

A. Foerster's Verlag.

Nur hier angezeigt!

[2747]

Infolge der vielen Irrtümer bei Bestellungen auf die einzelnen Nummern der

Nieritz'schen Jugendbibliothek

habe ich ein genaues Verzeichnis der in meinem Verlage erschienenen Erzählungen von Gust. Nieritz, sowie derjenigen Erzählungen, die früher in der Nieritz-Bibliothek erschienen sind, zusammenstellen lassen.

Hierbei sind die sämtlichen Haupt- und Nebentitel der einzelnen Bändchen und Erzählungen berücksichtigt und in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, die vergriffenen und die nicht von Nieritz selbst geschriebenen Erzählungen sind durch besondere Zeichen im Druck kenntlich gemacht. Ich bitte den kleinen Katalog verlangen zu wollen und stelle Handlungen, welche für Nieritz Absatz haben oder sich dafür verwenden wollen, daselbe Verzeichnis ohne Angabe der Bezugsbedingungen zum Verteilen an das Publikum in mäßiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf.

Felix Vogel.

[2748] P. P.

Die am 1. Februar u. c. erscheinende Nr. 5. des

Neuen Braunschweigischen Schulblatts.

Herausgegeben

von G. Schaarschmidt,

Direktor der städtischen Bürgerschulen in Braunschweig.

wird als Probenummer ausgegeben und sämtlichen Schul-Direktoren, Inspektoren, Volksschul-Lehrern und Lehrerinnen des Herzogtums

direkt zugestellt.

Wir empfehlen diese Nummer daher zur besonders erfolgreichen Ankündigung einschlägiger Artikel und erbitten Aufträge dafür bis spätestens zum 28. er.

Preis für die einmal gespaltene Pettizeile von ca. 6 Em. Länge nur 15 A; bei Wiederholung wird Rabatt gewährt.

Beilagen (1500) kosten, falls nicht zu schwer, 15 A.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 13. Januar 1888.

Bruhn's Verlag

(Inhaber: Eugen Appelhans).

Offener Reiseposten.

[2749]

Wir suchen zur Vereisung von Deutschland, Österreich und den übrigen europäischen Staaten gegen gutes Gehalt und feste Speisen einen jüngeren, repräsentationsfähigen Buchhändler, welcher die Qualifikation eines tüchtigen Verkäufers besitzt und Lust hat das Kontor oder den Ladentisch gegen die Reise zu tauschen. Stellung dauernd und angenehm. Prima-Referenzen und Sprachkenntnisse Bedingung. Professions-Kolporteurs ausgeschlossen. Detaillierte Offerten, womöglich mit Beilage der Photographie, erbeten von

Gerlach & Schenk,

Verlag für Kunst und Gewerbe in Wien VI, Mariahilferstr. Nr. 51.

[2750]

Anzeigen

von Berken auf dem Gebiete des **Obst- und Gartenbaus**

finden die größte Verbreitung durch die in unserm Verlage erscheinende illustrierte Wochenschrift:

Der praktische Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

Notariell beglaubigte Auflage

— 36 000. —

Insertate 50 A für die 3gesp. Pettizeile. Frankfurt a. d. Oder.

Trommsch & Sohn.

[2751] Die Auslieferungsläger des Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,

Stuttgart: A. Detinger,

Wien: Carl Konegen, Verlags-Conto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der

Langenscheidtschen Klassikerbibliothek auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus. Die Band-Ausgabe der Klassikerbibliothek wird nur in Berlin ausgeliefert.